

Nr. 41.

Berlin, den 4. September 1864.

XVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 5. September.

Ein Bock wird als Biergärtner gesucht. Wo? — sagt Herr Resop.

Dienstag, den 6. September.

Als Aufseher eines Milchbureau's wird ein Kater gewünscht. Wo? — sagt Herr Pfeffel.

Mittwoch, den 7. September.

Für einen Hecht ist bei einem Karpenteich eine Inspector-Stelle offen. Näheres bei Herrn Leo.



Wochenkalender.

Donnerstag, den 8. September.

Eine Schnecke mit guten Zeugnissen kann als diplomatische Agentin eintreten. Wo? — sagt Herr Gellert.

Freitag, den 9. September.

Zur Beaufsichtigung eines Taubenschlages wird ein ächter Fuchs gewünscht. Wo? — sagt Herr Lichtner in Wien.

Sonnabend, den 10. September.

Die Vertretung der Erb-herzogthümer durch den Baron von Scheel-Mlessen sucht — ihres Gleichen. Wo? sagt der — Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Conferenz-Vied.

Wir sitzen konferenzlich nun
Vier Wochen schon beisammen;
Die Heere sehn, die Waffen ruhn,
Es ruhn des Krieges Flammen.
Drei Sitzungen schon haben schier
Wir richtig ausgeschrieben,
Die vierte aber müssen wir
Ein Weilchen noch verschieben —
Ja, schieben, schieben, schieben!

Wir sind der deutschen Länder Hort
Und zeigen unsre Stärke:
Das „volle Recht“ bleibt fort und fort
Das Motto unsrer Werke.
Wir treiben hier kein freies Spiel —
Es wär' auch zu gefährlich;
Das volle Recht nur ist das Ziel
Des Strebens unablässig —
Ja, lässig, lässig, lässig!

Wir wollen — das ist Christenpflicht —
Nicht Haß mit Haß vergelten;
Man soll uns übermüthig nicht
Und auch nicht kleinlich schelten.
Drum haben Herrn Baron von Scheel
Wir uns als Rath erbeten;
Der wird mit männlich fester Seel'
Das deutsche Recht vertreten —
Ja, treten, treten, treten!

Wir prüfen auch gewissenhaft
Das Recht der Prätendenten
Und untersuchen Werth und Kraft
Von allen Documenten.
Das kostet Zeit; denn festgestellt
Wird auch das kleinste Säkchen.
Wir geben, was nicht Probe hält,
Dann preis den Plundermähdgen —
Ja, Mähdgen! Mähdgen! Mähdgen!

Im großen Ganzen sind wir schon
Ganz klar auf beiden Seiten;
Es fehlt uns nur die Instruction
Noch über Kleinigkeiten.
Der Däne wird zufrieden sein,
Der unsrer Großmuth traute,
Und Deutschland blickt vergnüglich drein,
Das hoffend auf uns schaute —
Ja, Schaute, Schaute, Schaute!

Ja, Deutschlands Völker werden klar
Im Licht des Friedens glänzen
Und Dankeskränze bringen dar
Noch einst den Conferenzen.
Ihr Alle drum, so weit umher
Die deutschen Eichen wachsen,
Laßt euch beitreten nimmermehr
Von euren Scribifaren —
Ja, Faren, Faren, Faren!

Kladderadatsch.